

KOSTEN

3.625,00 €

(Sonderpreis für Studierende der RWTH Aachen und der FH Aachen inkl. Campus Jülich)

Bei Rücktritt bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungspauschale von 30,00 € erhoben. Bei Abmeldung innerhalb von vier Wochen vor Beginn werden 200 € in Rechnung gestellt. Bei Nichtantritt ohne Abmeldung werden die vollen Kosten berechnet.

ANMELDUNG

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, gelten aber erst nach Bestätigung/Einladung durch die SLV als angenommen.

Bitte melden Sie sich über die Internetseite www.zmb-aachen.de an.

ANSPRECHPARTNER VOR ORT

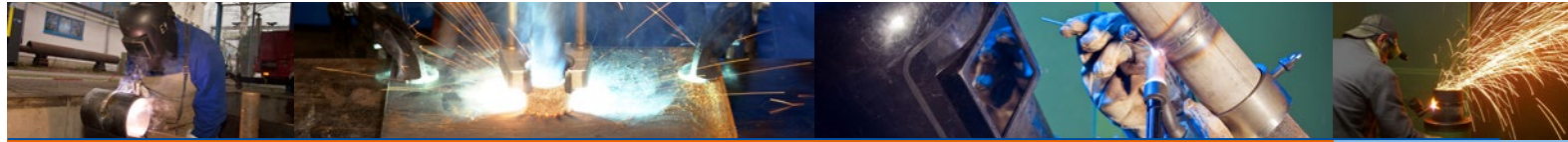
Christoph Turner
Institut für Schweißtechnik und Fügechnik (ISF)
Tel.: 0241 80-96277
turner@isf.rwth-aachen.de
www.zmb-aachen.de

ANSPRECHPARTNER IN DER SLV DUISBURG

Angelika Frank
Tel.: 0203 3781-212
Fax: 0203 3781-321
anmeldung@slv-duisburg.de
www.slv-duisburg.de

VERANSTALTUNGSORTE

RWTH Aachen
Bildungszentrum der HWK Aachen



GSI - Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH
Niederlassung SLV Duisburg
Bismarckstraße 85
47057 Duisburg

Tel.: +49 203 3781-244
Fax: +49 203 3781-321

anmeldung@slv-duisburg.de
www.slv-duisburg.de

SCHWEISSFACHINGENIEUR
LEHRGANG 2015

Sommer 2015
RWTH Aachen
INFORMATION

DER SCHWEISSFACHINGENIEUR

Von der Konstruktion bis zur Fertigung geschweißter Produkte sind Ingenieure mit fundierten schweißtechnischen Kenntnissen gefragt. Spezifische Produktkenntnisse in den unterschiedlichen Anwendungsbereichen der Schweißtechnik, wie dem Stahlbau, dem Druckbehälter- und Dampfkesselbau, dem Rohrleitungsbau, dem Schienenfahrzeugbau, dem Schiffbau, dem Maschinenbau etc. sind dabei von großer Bedeutung.

Ausgebildete Schweißfachingenieure verfügen über diese spezifischen Kenntnisse und sind sowohl in der Lage, bei der Planung und Herstellung geschweißter Produkte die geeigneten Grund- und Zusatzwerkstoffe auszuwählen als auch Entscheidungen zur effektiven und qualitätsgerechten Fertigung zu treffen. Darüber hinaus prüfen sie, ob alle Schweißverbindungen – insbesondere die abnahmepflichtigen – fachgerecht ausgeführt wurden. Indem sie technische Spezifikationen für die Vorbereitung, Ausführung, Nachbehandlung und Prüfung von Schweißnähten festlegen, sorgen Schweißfachingenieure für eine sichere und bauartgerechte Auslegung von geschweißten Komponenten.

Der Schweißfachingenieur wird unter anderem in nachfolgenden Vorschriften und Richtlinien als Schweißaufsichtsperson (SAP) genannt:

- DIN EN ISO 3834 „Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen“
- DIN EN 1090 ff „Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken“
- Ril 804 „Eisenbahnbrücken (und sonstige Ingenieurbauwerke) planen, bauen und instand halten“ der Deutschen Bahn AG
- DB 826 „Schweißarbeiten an Schienenwerkstoffen/Oberbauteilen in Betriebsgleisen“
- DIN EN 15085 „Bahnanwendungen – Schweißen von Schienenfahrzeugen und -fahrzeugteilen“
- Europäische Druckgeräterichtlinie 97/23/EG (AD HP 2000)
- Arbeitsblatt GW 301 „Verfahren für die Erteilung der DVGW-Bescheinigung für Rohrleitungsbauunternehmer“ des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfachs e.V.

Schweißfachingenieure finden mit ihren umfassenden Kenntnissen vorwiegend als verantwortliche Schweißaufsichtspersonen (SAPs) im Rahmen von Herstellerqualifikationen oder Zertifizierungen z. B. nach DIN EN ISO 3834 ff (Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen) in Schweißfachbetrieben ihren Einsatz.

DER SCHWEISSFACHINGENIEUR

Der Schweißfachingenieur (SFI) ist der wichtigste Ansprechpartner für alle Belange der schweißtechnischen Fertigung im Unternehmen. Er verantwortet die Qualitätssicherung und Arbeitssicherheit in der Produktion und stellt sicher, dass geeignete Werkstätten, geprüfte Anlagen, Maschinen und Vorrichtungen zur Verfügung stehen.



LEHRGANGSPROGRAMM

Der Schweißfachingenieur-Lehrgang gliedert sich in die Theoretische Ausbildung (Teil 1), die Praktische Ausbildung (Teil 2) und die Theoretische Ausbildung (Teil 3).

Im Teil 1 des Lehrgangs wird das notwendige theoretische Basiswissen in den drei Hauptgebieten „Schweißprozesse und -ausrüstungen“, „Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen“ und „Konstruktion und Gestaltung“ in Vorträgen vermittelt.

Ausgewählte praktische Schweißübungen, Demonstrationen und praxisnahe Versuche erweitern und vertiefen die Kenntnisse während des Teils 2 der Ausbildung.

Im Teil 3 wird das zuvor vermittelte Wissen in Vorträgen und Laborübungen vertieft und um das Hauptgebiet „Fertigung und Anwendungstechnik“ ergänzt, so dass der Teilnehmer in der Lage ist, komplexe Aufgabenstellungen aus der schweißtechnischen Praxis zu lösen. Nach vorgegebenen Fallbeispielen muss er den Lernstoff praxisgerecht zur Lösung der Aufgaben umsetzen können.

ZEUGNIS

Nach bestandener Prüfung erhält die Teilnehmerin / der Teilnehmer ein deutschsprachiges DVS-Schweißfachingenieur-Zeugnis und das englischsprachige IIW-Diplom „International Welding Engineer“.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

für Studierende der RWTH Aachen und der FH Aachen inkl. Campus Jülich zur Teilnahme am Schweißfachingenieur-Lehrgang 2015 der SLV Duisburg in Aachen

- Der Schweißfachingenieurlehrgang wird postgradual durchgeführt und setzt für die Zulassung zur Ausbildung ein abgeschlossenes Hochschulstudium voraus, die Teilnehmerinnen/Teilnehmer müssen einen Abschluss in einem Ingenieurstudiengang (Diplom, B.Eng., B.Sc., M.Eng., M.Sc.) besitzen, Mindestvoraussetzung ist ein Abschluss als Bachelor in einer technischen Fachrichtung.
- Der in diesem Werbeflyer genannte Sonderpreis für den Schweißfachingenieur-Außenlehrgang an der RWTH Aachen gilt ausschließlich für Studierende der o. g. Hochschulen, die im Besitz eines gültigen Studierendenausweises sind.
- Gem. Richtlinie DVS®-IIW 1170 werden nur Studierende zur Teilnahme an den Teilen 2 und 3 des SFI-Lehrgangs und zu den entsprechenden **schriftlichen** Teilen der Abschlussprüfung zugelassen, die den Nachweis erbringen, dass sie alle geforderten die Prüfungen ihres Ingenieurstudiums bestanden haben und lediglich noch die Abschlussarbeit (Diplomarbeit, Bachelor Theses, etc) verfasst werden muss.
- Für die Zulassung zur **mündlichen** Abschlussprüfung müssen Studierende der DVS-Prüfungskommission zusätzlich ihre Diplome, Bachelor-Urkunde etc. vorlegen.
- Interessenten, die vorstehende Bedingung nicht erfüllen, können an der Abschlussprüfung nicht teilnehmen.
- Teilnehmerinnen/Teilnehmer, die ihr Abschlusszeugnis erst zu einem späteren Zeitpunkt vorlegen, können ihre mündliche Prüfung in der SLV Duisburg absolvieren. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Schweißfachingenieurlehrgang nach den Bedingungen der Richtlinie DVS®-IIW 1170 innerhalb von 3 Jahren beendet werden muss, das Anrecht auf Teilnahme an der Abschlussprüfung und Ausgabe des Zeugnisses erlischt nach dieser Zeit unwiderruflich.
- Teilnehmer/Teilnehmerinnen, die am Lehrgang teilnehmen möchten, aber nicht Studierende der o. g. Hochschulen sind, zahlen den zum Zeitpunkt des Lehrgangs gültigen Preis nach der Preisliste der SLV Duisburg, die Zulassung ist in diesem Fall gem. Richtlinie nur mit einem Ingenieurabschluss (Diplom, B.Eng. M.Eng., B.Sc., M.Sc.) einer Universität, Technischen Hochschule oder Fachhochschule möglich.